

1. Zu der Frage: Wem gehören die Hilfsmittel, die von der Conterganstiftung im Rahmen der spezifischen Bedarfe bezahlt wurden?

Für eine Klientin stellte sich die Frage, ob Hilfsmittel, die von der Stiftung im Rahmen der spezifischen Bedarfe (in den letzten Jahren) bezahlt worden sind, auch verschenkt oder verkauft werden dürften oder ob sie an die Stiftung zurückgegeben werden müssen.

Telefonisch teilte mir Frau Pasaporti mit, dass die bezahlten Hilfsmittel ganz klar das Eigentum der Klienten wären und sie damit machen könnten was sie wollten. Der Klient kann die Hilfsmittel also weitergeben, verschenken oder verkaufen. Die Hilfsmittel werden auch nicht von der Stiftung zurückgenommen.

Laut Frau Pasaporti würde die Stiftung auch niemals kontrollieren, nachfragen oder die Betroffenen anschreiben, um nach dem Verbleib der Hilfsmittel zu fragen. Dazu hätten sie keine Berechtigung und weder im Conterganstiftungsgesetz noch nach irgendwelchen Vorstandsbeschlüssen wäre eine entsprechende Kontrolle oder Rückforderung vorgesehen.

(Die Bitte, mir diese Aussagen schriftlich zu schicken, wurde leider nicht erfüllt.)

2. Ärzt suche unter Einbeziehung des Aspekts Barrierefreiheit

Auf der Website der kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein ist es möglich nach Ärzten und Fachärzten zu suchen und auch den Aspekt der Barrierefreiheit bei der Suche zu berücksichtigen.

In der Suchmaske können in einem Feld unten links verschiedene Möglichkeiten zur benötigten Barrierefreiheit angeklickt werden (z.B. behindertengerechte Toilette, Induktionsschleife, „uneingeschränkt barrierefrei“ und weitere)

Hier geht's zur Website: <https://www.kvno.de/20patienten/10arztsuche/>

Hinweis: Unter gewissen Umständen ist es sinnvoll, sich direkt an die Krankenkasse des Betroffenen zu wenden, zum Beispiel wenn eine Mammografie für eine Rollstuhlfahrerin notwendig ist. Dies ist in den meisten Radiologie-Praxen nicht möglich. Leider geben die Kassen keine allgemeinen Infos über den Barrierestatus verschiedener Einrichtungen heraus, sondern sind nur unter Nennung der Versichertennummer bereit, entsprechende Untersuchungsmöglichkeiten für diesen Versicherten zu suchen.

3. Euro-Schlüssel für Behinderten-WC's

Viele öffentliche Behinderten-WCs sind mit einer einheitlichen Schließanlage ausgerüstet, die nur mit dem sogenannten EURO-Schlüssel genutzt werden können. Berechtigte können diesen Schlüssel gegen ein kleines Entgelt erwerben.

Hier gibt's mehr Infos: <https://www.myhandicap.de/barrierefrei-reisen/reiseorganisation/euro-wc-schluessel/#.WRndXVQjDpM.whatsapp>

Informationen für gehörlose/hörgeschädigte Menschen:

1. Neue Pannenhilfe-App

Mit dieser neuen App namens **ACV Co-Pilot** können gehörlose Autofahrer per Knopfdruck Hilfe anfordern und per Chatfunktion barrierefrei mit der Notrufzentrale in Kontakt bleiben. Dabei werden automatisch GPS-Koordinaten und persönliche Informationen wie Name, Adresse und Kfz-Kennzeichen übermittelt. Über Statusmeldungen bleibt der Nutzer während des Vorgangs immer auf dem Laufenden und wird zum Beispiel darüber informiert, wann das Pannendienstfahrzeug unterwegs ist.

Hier gibt's mehr Infos: <http://gehoerlosenzeitung.de/neue-pannenhilfe-app-fuer-gehoerlose/>

2. Gebärdensprachdolmetscher-Kosten bei Gerichtsverfahren werden künftig vom Bund bezahlt

Menschen mit einer Hörbehinderung haben künftig im gesamten Gerichtsverfahren das Recht auf einen Gebärdensprachdolmetscher oder andere für sie notwendige Kommunikationshilfen. Sie müssen künftig nicht mehr die Dolmetscherkosten selber tragen. Der Bund wird diese übernehmen und sorgt damit für einen wichtigen Nachteilsausgleich im Justizwesen.

Hier gibt's mehr Infos: <http://gehoerlosenzeitung.de/bundestag-staerkt-rechte-gehoerloser-in-gerichtsverfahren/>

3. 24h-Telefon-Notruf für gehörlose Menschen

Spätestens 2018 soll es einen barrierefreien Notruf für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderungen rund um die Uhr geben.

Bisher stehen telefonische Gebärdensprachübersetzerdienste (z.B. Tess Relay Dienst), die die telefonische Kommunikation zwischen hörenden und gehörlosen Menschen ermöglichen, nur in einem eingeschränkten Zeitfenster zum Beispiel von 8 bis 23 Uhr zur Verfügung. Notrufe in der Nacht können von gehörlosen Menschen deshalb bisher nicht telefonisch abgesetzt werden (z.B. Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen rufen). Dies soll sich ab 2018 durch den "Tess Relay Service" ändern.

Hier gibt's ein Tageschau-Video (ohne Ton, weil es mir von einem Gehörlosen geschickt wurde): <https://www.gl-frankfurt.de/2017/07/19/rund-um-die-uhr-telefondienst-f%C3%BCr-geh%C3%B6rlose-menschen/>

Mehr Infos: <http://www.taubenschlag.de/2017/07/rund-um-die-uhr-telefondienst-kommt/>

4. Kommunikationshilfen für Gehörlose auf Kreuzfahrtschiff Aida

Auf Kreuzfahrtschiffen der Aida-Flotte werden gehörlosen Menschen (auf Bestellung und gegen Pfand) an Bord Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die die Wahrnehmung von akustischen Signalen in der Kabine, an der Rezeption und im Theater/Theatrum erleichtern. Alarmsignale, Telefonklingeln, Türklopfen und Weckerklingeln werden durch die entsprechenden Geräte in optische Blitzsignale und teilweise in Vibrationsimpulse umgesetzt. Diese können durch einen mobilen Funk-Empfänger, der an Bord bei sich getragen werden kann, auch außerhalb der Kabine wahrgenommen werden.

Mehr Infos gibt's hier: <https://www.aida.de/kreuzfahrt/reisen-mit-aida/barrierefreies-reisen/ingeschraenkte-hoerfaehigkeit.25986.html>

5. Suche/Bestellung eines Gebärdensprachdolmetschers in NRW

Da es für Betroffene manchmal schwer ist, einen Gebärdensprachdolmetscher für einen bestimmten Termin zu finden, kann es sinnvoll sein, auf der Website des Verbands der Gebärdensprachdolmetscher NRW zu schauen. Hier gibt es nicht nur Listen und eine geographische Karte der Dolmetscher in NRW, sondern auch die Möglichkeit, ein Gesuch für einen bestimmten Anlass und Termin zu veröffentlichen, der automatisch an alle eingetragenen Dolmetscher in NRW weitergeleitet wird.

Info's hier: <http://www.gsdnrw.de/bestellen.html>

Beginn der Eingabemaske für das Gesuch hier: http://www.gsdnrw.de/dolm_best_alle_1.html

6. Magnetschild „Gehörlos“

Es gibt ein Magnetschild zu kaufen (zum Beispiel fürs Auto), das darauf hinweist, dass die Person gehörlos ist.

Zum Beispiel bei Ebay: <http://www.ebay.de/itm/192168110205>

Ich hoffe, Ihr könnt mit den Informationen etwas anfangen 😊 .